



MINTconnect International

Fachkräfte gewinnen. Talente in der Region binden.

Laut dem aktuellen MINT-Herbstreport gibt es in Baden-Württemberg im MINT-Bereich 126 offene Stellen je 100 Arbeitslose. Da nahezu 60 Prozent aller Beschäftigten in der M+E-Industrie MINT-Berufe haben, entwickelt sich die MINT-Fachkräftelücke zunehmend zum kritischen Engpass für die notwendige Transformation in der Kernbranche der baden-württembergischen Wirtschaft. Eine vielversprechende Möglichkeit, dieser Herausforderung zu begegnen, ist die gezielte und bessere Integration internationaler MINT-Studierender in den regionalen Arbeitsmarkt.

Das Programm

Die Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT beim Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V., Südwestmetall, die Hochschule Aalen und das Welcome Center Ostwürttemberg haben das Programm **MINTconnect International** entwickelt. Ziel dieses Projekts ist es, internationale Studierende und Unternehmen in der Region frühzeitig und wirksam zu vernetzen und Brücken in den regionalen Arbeitsmarkt zu bauen.

Ihr Nutzen als Unternehmen

- Direkter Zugang zu internationalen MINT-Talenten
- Positionierung als attraktiver Arbeitgeber in der Region
- Frühzeitige Kontaktaufnahme für Praktika, Werkstudententätigkeiten oder Abschlussarbeiten
- Beitrag zur Fachkräftesicherung in Ihrer Region

Programmphasen

Explore (Workshop an der Hochschule)

Workshop für internationale Studierende als Fachkräfte von morgen

Eigene Standortbestimmung: Ich, meine Kompetenzen und Berufsinteressen. Meine Ziele während und nach dem Studium. Anforderungen des regionalen Arbeitsmarkts.

Connect & Commit (Besuch im Unternehmen)

Durch Kontaktknüpfung und direkten Austausch soll die Aufnahme eines Praktikums, einer Werkstudententätigkeit oder einer Abschlussarbeit erleichtert werden. Praxisnahe Einblicke in den Arbeitsalltag ermöglichen einen Abgleich zwischen eigenen Vorstellungen und den Anforderungen des Unternehmens. Die Studierenden setzen sich mit den Chancen und Voraussetzungen für den Einstieg in den Arbeitsmarkt nach dem Studium auseinander.

Ablauf:

Unternehmensvorstellung
Karrieremöglichkeiten und Voraussetzungen während und nach dem Studium
Betriebsbesichtigung
Austausch mit Vertreter:innen aus HR und Fachbereichen

Evaluate (Workshop an der Hochschule)

Die Studierenden reflektieren ihre Erkenntnisse und leiten konkrete nächste Schritte ab. Hinweise auf Unterstützungsangebote (z. B. Deutschkurse, Bewerbungstraining, Beratung, Visum).

Rahmenbedingungen:

Internationale MINT-Studierende der Hochschule Aalen. In Absprache mit der Hochschule und den Unternehmen werden konkrete Bedarfe festgelegt, z. B. Fachrichtung, Fachsemester, Deutsch-/Englischkenntnisse.

Gruppengröße: 20–25 Teilnehmer:innen

Zeitlicher Verlauf:

Oktober/November – Abstimmung Hochschule & Unternehmen

Dezember – Rückmeldung der Unternehmen

November–Januar – Vorbereitung, TN-Anmeldung, 1. Workshop an der Hochschule

Ende Februar (KW 9) – 1. Besuch bei den Unternehmen, Ende April (28. oder 29. April) 2. Besuch

März & Mai – 2. Workshop an der Hochschule, Abschluss, Auswertung

Ansprechpartner

Ilze Skuja

Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT
Bildungswerk der Baden-Württembergischen
Wirtschaft e.V.
Tel.: 0152 08638873
Mail: skuja.ilze@biwe.de
Türlenstr. 2
70191 Stuttgart
www.biwe.de

Pascal Cromm

Hochschule Aalen – Technik, Wirtschaft und
Gesundheit
Akademisches Auslandsamt
Tel.: 07361 576 1700
Mail: pascal.cromm@hs-aalen.de
Beethovenstr. 1
73430 Aalen
Web: www.hs-aalen.de

In Kooperation mit:



SÜDWESTMETALL



WELCOME CENTER
OSTWÜRTTEMBERG